

P5 Projekt 5: Verdrängung aus dem vertrauten Umfeld verhindern: Bezahlbare Mieten

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Verdrängung aus dem vertrauten Umfeld verhindern: Bezahlbare Mieten

2 Wir tun alles um zu verhindern, dass Menschen aus ihrem vertrauten Wohnumfeld wegziehen
3 müssen, weil sie sich die Miete nicht mehr leisten können. Die noch vorhandenen
4 Sozialwohnungen halten wir endlich wieder für Mieter*innen mit kleinen Einkommen vor. Dazu
5 senken wir die überhöhten Kostenmieten im „alten“ sozialen Wohnungsbau und führen für diese
6 Wohnungen eine soziale Richtsatzmiete ein, die spürbar unter der ortsüblichen
7 Vergleichsmiete liegt. Bei neuen Sozialwohnungen sorgen wir für dauerhafte Preis- und
8 Belegungsbindungen, indem wir beispielsweise eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit einführen.
9 Um Mieter*innen besser vor Umwandlung und Luxussanierung zu schützen, weiten wir
10 Stadtgebiete mit einer sozialen Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) deutlich aus.
11 Außerdem schaffen wir einen Ankauffonds für die Bezirke, um das in diesen Gebieten gültige
12 Vorkaufsrecht der öffentlichen Hand auch nutzen zu können – etwa zugunsten städtischer
13 Gesellschaften oder sozialer Träger. Die Zweckentfremdung von Wohnraum und den spekulativen
14 Leerstand begrenzen wir mit strengeren Vorgaben und einer effektiveren Wohnungs- und
15 Bauaufsicht. Aber auch auf der Bundesebene muss Berlin sich stärker für ein sozialeres
16 Mietrecht einsetzen. Dazu gehören weniger Ausnahmen bei der Mietpreisbremse, niedrigere
17 Kappungsgrenzen bei Mieterhöhungen und die Berücksichtigung aller Mieten im Mietspiegel.
18 Auch treten wir dafür ein, die Modernisierungumlage in ihrer jetzigen Form abzuschaffen und
19 die bewährten Mietobergrenzen in Milieuschutz- und Sanierungsgebieten wieder einzuführen.